Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

April 2021

Nidau > Seite 15 bis 17
Bürglen > Seite 18 bis 20

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Vergessenwerden als Chance

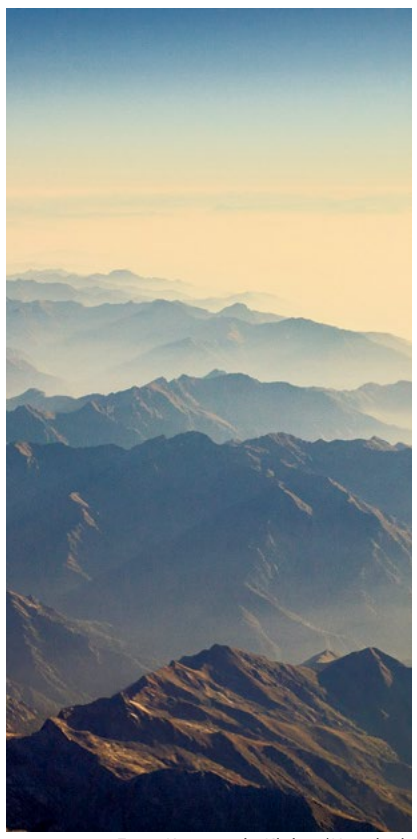

Foto: Konstantin Kleine / Unsplash

«Ich will mich erinnern, wie bald ich vergessen sein werde.» Einen befreienden Satz schreibt für mich da Friedrich Hölderlin: Wie viele unserer Gespräche und Aktivitäten werden durch die leise Hoffnung am Leben erhalten, dass wir für jemanden etwas bedeuten, dass wir uns einen Namen erschaffen, den man gerne ausspricht oder dass wir etwas zum Guten verändern, das wichtig ist. Und hoffentlich werden wir auch eine Spur hinterlassen.

Der Satz von Hölderlin lädt ein, eine andere Perspektive einzunehmen. Wie die Stoiker können wir auf einen höheren Berg steigen und das Leben einmal aus dieser Sicht betrachten. Von diesem Punkt ins Tal schauend, sehen wir verschiedenes: Dort schwappen Wellen über, da werden neue Strassen gebaut, hier werden Auseinandersetzungen geführt und woanders wird ein Staudamm angelegt. Wenn wir uns überlegen, warum wir dies oder jenes tun, finden wir viele Gründe.

Wie schnell vergessen wir, dass wir bei all diesem Tun auch an etwas arbeiten, das meist abgerissen wird, sobald wir nicht mehr da sind. Stellen Sie sich vor, wie ihre Bücher, Fotos und Videos nach Ihrem Tod in eine Kiste bei ihren Kindern oder Verwandten verschwinden und etwas später in den Müll geworfen werden, weil niemand an ihnen Interesse hat. Auch meine Angehörigen werden mit der Zeit nicht mehr an mich denken. Den Beruf, den ich ausübe, wird eine andere Person übernehmen und man wird mich schnell vergessen. Wie nichtig erscheint aus dieser Perspektive manches, was mein Leben füllt. Oder wie es der Prediger in der Bibel sagt: «Es ist, als jagtest du dem Wind nach.» (1,15).

Mir bewusst zu werden und zunehmend anzunehmen, dass ich bald vergessen sein werde, erlaubt es mir, mich mehr auf das auszurichten, was für mich heute wichtig ist, was jetzt für mich Sinn macht. Gott hat uns meines Erachtens so erschaffen, dass wir uns diesen Sinn selbst geben können. Und damit wir das besser erkennen, kann eine Wanderung auf einen hohen Berg hilfreich sein. Von dort sehen wir schärfer, auf welchen Wegen wir unser Lebensfahrzeug steuern wollen und sind weniger von den aktuellen Tagesanforderungen bestimmt.

Vielleicht haben Sie Lust, einmal so eine Wanderung ganz wörtlich zu unternehmen und sich zu fragen, was in ihrem Leben wirklich wichtig sein soll, weil Sie das so wollen, weil es Ihnen wichtig ist, weil es Sie erfüllt, weil es Ihnen Spass macht, weil es Sie glücklich macht. Diese Wanderung könnte auch bedeuten, dass Sie weniger tun, Sachen loslassen. Warum? Weil das, was Ihnen zurzeit viel abverlangt und wenig Befriedigung bringt, auch von Ihnen und anderen schnell vergessen sein wird. Und womöglich steigen Ihnen bei dieser Wanderung auf einen Berggipfel dann Ideen auf, die Ihnen gut tun …

Eine der Einsichten, die mir bei solch einer Wanderung wichtig wurde, hat derselbe Prediger, den ich zuvor zitiert habe, so formuliert: «Ich bin zu der Erkenntnis gekommen, dass wir Menschen in dem kurzen Leben, das Gott uns zugemessen hat, nichts Besseres tun können, als essen und trinken und es uns wohl sein lassen bei aller Mühe, die wir haben. So hat Gott es für uns bestimmt.» (Koh 5,17-18)

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir schreiben, welche Einsichten Ihnen wichtig sind, wenn Sie von einem Berg aus auf Ihr Leben blicken. Solches zu teilen interessiert mich sehr.

Peter Geissbühler

Gottesdienste – Cultes

Karfreitag, 2. April, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag
Kirche Nidau
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Karsamstag, 3. April, 21.00 Uhr
Osternachtgottesdienst
Matthäus-Zentrum Port
(Siehe Seite 17)

Ostermorgen, 4. April, 6.00 Uhr
Ostermorgengottesdienst
Kirche Nidau
(Siehe Seite 17)

Ostern, 4. April, 10.00 Uhr
Ostergottesdienst
Zentrum Ipsach
(Siehe Seite 17)

Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Rahel Hofer
Matthäus-Zentrum Port

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Jacques Dal Molin
Kirche Nidau

Samstag, 24. April, 18.00 Uhr
Gebet der Stille
Kirche Nidau
Karin Hoffmann

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Jacques Dal Molin
Kulturzentrum La Prairie Bellmund

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Silvia Liniger
Zentrum Ipsach

Communauté Romande

Vendredi 2 avril, 15h00
Culte de Vendredi Saint avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 4 avril, 6h00
Aube de Pâques et sainte-cène avec Bienne
Église du Pasquart de Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 4 avril, 10h00
Culte de Pâques et sainte-cène avec Bienne
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 11 avril, 10h00
Culte et sainte-cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 18 avril, 10h00
Culte avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche 25 avril, 10h00
Culte 4D avec Bienne
Avec coin enfants et animation (dès 3H)
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Kirchliche Chronik

Abdankungen – Services funèbres

2. Februar:
Kessi Rudolf Johann, 1940, Nidau

3. Februar:
de Groot Roland Johannes, 1954, Nidau

19. Februar:
Beuret René, 1940, Ipsach

Pikett-Dienste

1. – 5. April:
Pfarrer Jacques Dal Molin

5. – 12. April:
Pfarrer Peter Geissbühler

13. – 19. April:
Pfarrerin Rahel Hofer

20. – 30. April:
Pfarrerin Silvia Liniger

Abwesenheiten

10. – 25. April:
Pfarrer Fabio Carrisi

17. – 25. April:
Pfarrer Peter Geissbühler

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst am Karfreitag

Festliche Passionsmusik
Texte und Predigt zum Feiertag
Ritual: Lasten ablegen am Kreuz
Abendmahl

Karfreitag, 2. April, 17.00 Uhr
Kirche Nidau

Es laden ein:
Sally Jo Ruedi – Orgel
Barbara Clénin – Sopran
Pfarrerin Silvia Liniger

Foto: Cristiano de Assuncao / Unsplash

Neue Pfarrperson

Pfarrerin Rahel Hofer stellt sich vor

Mein Name ist Rahel Hofer. Ich bin seit März als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Nidau tätig und Ansprechperson für Port und arbeite mit einem 50-Prozent-Pensum. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und verschiedenen Wirkungsfelder.

Mit meinem Mann und meinen drei kleinen Söhnen wohne ich in Schüpfen, wo mein Mann seit einem halben Jahr einen landwirtschaftlichen Betrieb führt. Davor lebten wir neun Jahre in Steffisburg im Pfarrhaus und ich arbeitete dort als Pfarrerin mit Schwerpunkt Kinder und Jugend. Ich bin leidenschaftlich gerne Pfarrerin und deshalb war klar, dass ich nach dem Umzug eine neue Stelle suchen würde. Ich freue mich, dass ich in der Kirchgemeinde Nidau wieder in einem grösseren Team gelandet bin, ein vielseitiges Pfarramt ebenfalls mit Schwerpunkt bei der Familienarbeit antreten darf und sicher viel Neues lernen, prägen und erleben werde. Ich bin sehr gerne mit Menschen unterwegs und liebe deshalb meinen Beruf. Ich bin überzeugt, dass die Kirche auch heute noch viele wichtige Aufgaben in der Gesellschaft hat und freue mich sehr darauf, die Arbeit der Kirchgemeinde mitprägen zu können.

Aufgewachsen bin ich in Schönbühl, wo ich als Kind eine Cevi-Jungschar besuchte und später als Leiterin mitwirkte. Das hat mich geprägt, noch heute bin ich sehr gerne draussen, mit dem Velo oder für eine Joggingrunde und geniesse es, wenn Gemeinschaft mit vielen unterschiedlichen Menschen möglich ist. Die aktuelle Situation macht dies gerade etwas schwierig, ich hoffe, dass ich trotzdem möglichst bald viele neue Gesichter kennen lernen darf. In dem Sinn: bis bald!

Herzlich,
Rahel Hofer

rahel.hofer@ref-nidau.ch
T. 032 332 20 62 / 076 583 23 56

Foto: zVg

Neues Angebot

«Düreschnuufe»

Abendfeier – Feierabend in der Kirche Nidau

Jeden Donnerstagabend bis Ende Juni
18.00 bis 18.30 Uhr
Kirche Nidau

Willkommen zum Donnerstagabend-Gottesdienst!

Kirche findet nicht nur am Sonntag statt. Doch viele kirchliche Aktivitäten mussten wegen der Corona-Situation in den letzten Monaten pausieren. Aber wir dürfen mit bis max. 50 Personen Gottesdienste feiern. Und: Auch während der Woche tut es gut, einen Moment der Besinnung zu haben.

Gerne laden wir Sie darum zu einem neuen Angebot ein: «Düreschnuufe» am Donnerstagabend! Ob einmalig oder öfter – Sie sind ohne Anmeldung herzlich willkommen!

Musik, Lesung und kurze Besinnung. Rückblick auf den Tag – düreschnuufe – gesegnet in den Abend gehen.

Es laden ein:
Pfarrteam und Musikerinnen der Kirchgemeinde Nidau

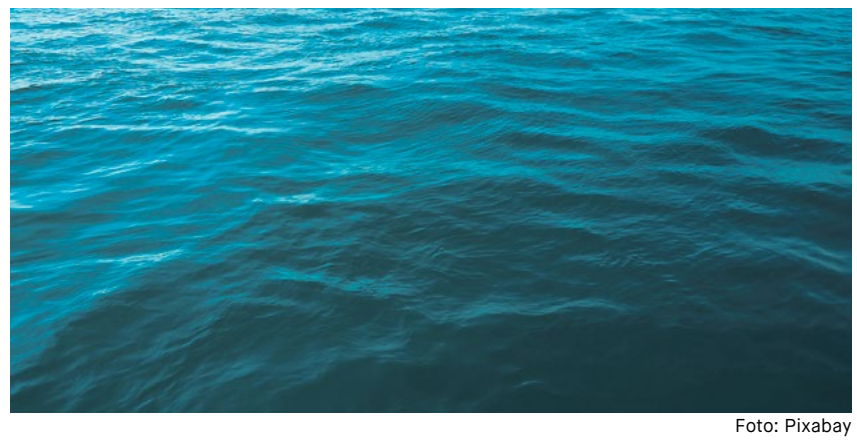
Foto: Pixabay

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau (Vertretung)
Pfarrer Jacques Dal Molin
Kleinfeldstrasse 21
2543 Lengnau
T. 079 501 16 30
dalmolin@bluewin.ch

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 076 583 23 56
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 783 78 26
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 032 332 20 90
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 032 332 20 90
sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2021

Mittwoch, 28. April 2021
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zVg

Im April findet kein Kimiki statt.

Kontakte

Ipsach
Gerda Degen, T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund
Sabrina Wäfler, T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port
Eveline Hänni, T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

Im April findet kein Jungschar-Programm statt.

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei, T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos: www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster, T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos: www.cevi-nidau.ch

Regionales Sommerlager

Samstag, 10. bis 17. Juli

Für wen: Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse (2021/2022)

Komm in den Sommerferien mit uns mit und erlebe eine tolle Woche. Ein Zeltlager mit vielen Menschen aus dem Kanton Bern wartet auf dich zusammen mit einer packenden Lagergeschichte, tollen Geländespielen, Gemeinschaft und natürlich ganz viel Spass.

Da es momentan noch ungewiss ist, ob das grosse, kantonale Lager stattfinden wird, sind wir bereits an der Planung eines Lagers im kleineren Rahmen. Es wird also sicher etwas stattfinden, so gut das die Massnahmen des Bundesrates im Sommer zulassen werden.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.cevilisation.ch/anmelden

Bei Fragen meldet euch bitte bei:
Véronique Liaudet, T. 078 846 07 05
jungscharnidauipsach@gmail.com

Leitungsteam Cevi Jungschar Nidau und Ipsach

Foto: zVg

Freiwilligenarbeit

9000 Stunden Freiwilligenarbeit!

Vielen herzlichen Dank!

Erstmals wurde im letzten Jahr in der Kirchgemeinde Nidau die Freiwilligenarbeit erfasst. Wir fragten in den verschiedenen Gruppen und Kommissionen, wie viele Stunden Freiwilligenarbeit geleistet wird.

Gesamthaft sind 9000 Stunden für das Jahr 2020 zusammengekommen. Wow! Es ist grossartig zu sehen, wie ihr, liebe Freiwillige, die Kirchgemeinde mit eurem Wirken farbiger macht!

Vielen herzlichen Dank!

Auf dem Bild haben wir versucht, alle Gefässe, Gruppen und Angebote, die von Freiwilligen getragen werden, darzustellen.

Sozialdiakonin Christina von Allmen
Kirchgemeinderätin Corine von Wartburg

Bild: zVg

Gebet

Gebet der Stille

Samstag, 24. April
18.00 Uhr

Kirche Nidau

Auf Ihr Kommen freuen sich
Karin Hoffmann und Team

Foto: zVg

Agenda

Fotos: J. Pietron; G. Winter; Birgit H.; Joujou / Pixelio

Corona-Virus: Als diese Ausgabe fertiggestellt wurde, war noch nicht klar, ob im April wieder Anlässe durchgeführt werden können.
Bitte konsultieren Sie den Nidauer Anzeiger und die Internetseite www.ref-nidau.ch.
Oder fragen sie direkt bei den Kontakten der entsprechenden Angebote nach.

Nidau

Webstube

Montag, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer, T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 26. April
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen:
Lorenz Marti, «Der innere Kompass. Was uns ausmacht und was wirklich zählt.»
Auskunft: Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Frauen-Forum

Dienstag, 27. April
Nikolauskapelle oder
Chor der Kirche

Thema: Gewalt im Alten Testament
Kontakt:
Jacques Dal Molin, T. 079 501 16 30

Liturgisches Freitagmorgen-Frühgebet

Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr
Mit maximal 5 Personen
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Singen im Ruferheim

Findet nicht statt

Kontakt:
Martial Altorfer
T. 032 372 18 51

Flötenkreis

Findet nicht statt

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Findet nicht statt

Kontakt:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Findet nicht statt

Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Findet nicht statt

Kontakt:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 7. und 28. April
Matthäus-Zentrum

Bibeltext (zurzeit Apostelgeschichte)
Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Jacques Dal Molin
T. 079 501 16 30

Jassen

Donnerstag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Ostern

Gottesdienste mit spezieller Musik

Karfreitag, 2. April
17.00 Uhr

Karfreitagsgottesdienst
Kirche Nidau

Barbara Clénin – Sopran
Sally Jo Rüedi – Orgel
Pfarrerin Silvia Liniger

Ostersonntag, 4. April
6.00 Uhr

Ostermorgengottesdienst
Kirche Nidau

Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Orgel
Pfarrer Jacques Dal Molin

Ostersonntag, 4. April
10.00 Uhr

Ostergottesdienst
Zentrum Ipsach

Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Klavier
Pfarrer Peter Geissbühler

Karsamstag

Osternacht-feier

Karsamstag, 3. April
21.00 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

«Walk-in» Feier mit
Pfarrer Fabio Carrisi und
Jugendverein Invenio

Gemeinsam gegen Ohnmacht und Gereiztheit ein Feuer anzünden.
Nehmen Sie ein Holzscheit mit.

Hinweis: Beachten Sie bitte kurz vor der Veranstaltung die Informationen zum Schutzkonzept und der Durchführung auf der Webseite www.ref-nidau.ch

Foto: Pixabay

Senioren

Seniorenferien in Urnäsch AR

Samstag, 19. Juni
bis Samstag, 26. Juni

Eine Woche Halbpension im Hotel Krone in Urnäsch im schönen Appenzell sowie begleitete Ausflüge in der Umgebung und Gemeinschaft.
Über die Durchführung der Ferienwoche wird spätestens am Vor-Ferientreffen informiert.
Leitung/Begleitung: Christina von Allmen-Mäder, Christoph Kaeslin, Doris Kaufmann, Jeanette Pitett

Foto: Wikimedia

Alle Zimmer mit Dusche/WC/Tel./Radio/TV.
Die Anzahl der Zimmer ist limitiert.

Preis mit Halbpension pro Person:
Fr. 830.— im Einzelzimmer
Fr. 730.— im Doppelzimmer
Fr. 860.— Im Einzelzimmer mit franz. Balkon od. Gartensitzplatz
Fr. 760.— im Doppelzimmer mit franz. Balkon od. Gartensitzplatz

Hinzu kommen die Kosten für die Reise mit dem Car, ca. Fr. 120.— je nach Anzahl Teilnehmende.

Nicht inbegriffen: Mittagessen, spezielle Auslagen wie Eintritte, Ausflüge.

Bei weiteren Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen sollten, wenden Sie sich an:
Ch. von Allmen-Mäder, T. 079 783 78 26

Weitere Informationen am Vor-Ferientreffen:

Mittwoch, 12. Mai, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Keine Anmeldung erforderlich.
Teilnahme erwünscht.

Anmeldetalon für die Seniorenferien vom 19. bis 26. Juni 2021

Name(n): .....

Vorname(n): .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Bitte gewünschte Zimmerkategorie ankreuzen: (ohne Gewähr)
◯ Einzelzimmer Fr. 830.— ◯ Einzelz. mit Balkon od. Gartensitzpl. Fr. 860.—
◯ Doppelzimmer Fr. 730.— ◯ Doppelz. mit Balkon od. Gartensitzpl. Fr. 760.—

Bitte diesen Talon ausfüllen und bis spätestens 1. Mai einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Ch. von Allmen-Mäder, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

Voranzeige

Gemeinde-wochenende in Montmirail

Thema: Im Fluss – «Wo trybt's mi hi?»

Freitag, 27. August
bis Sonntag, 29. August

Auch dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde Familien, Jung und Alt zum Gemeindewochenende in Montmirail ein. Nähere Informationen mit einem Anmeldetalon folgen nächsten Monat. Reservieren Sie jetzt schon dieses Wochenende.

Das Vorbereitungsteam

Foto: zVg